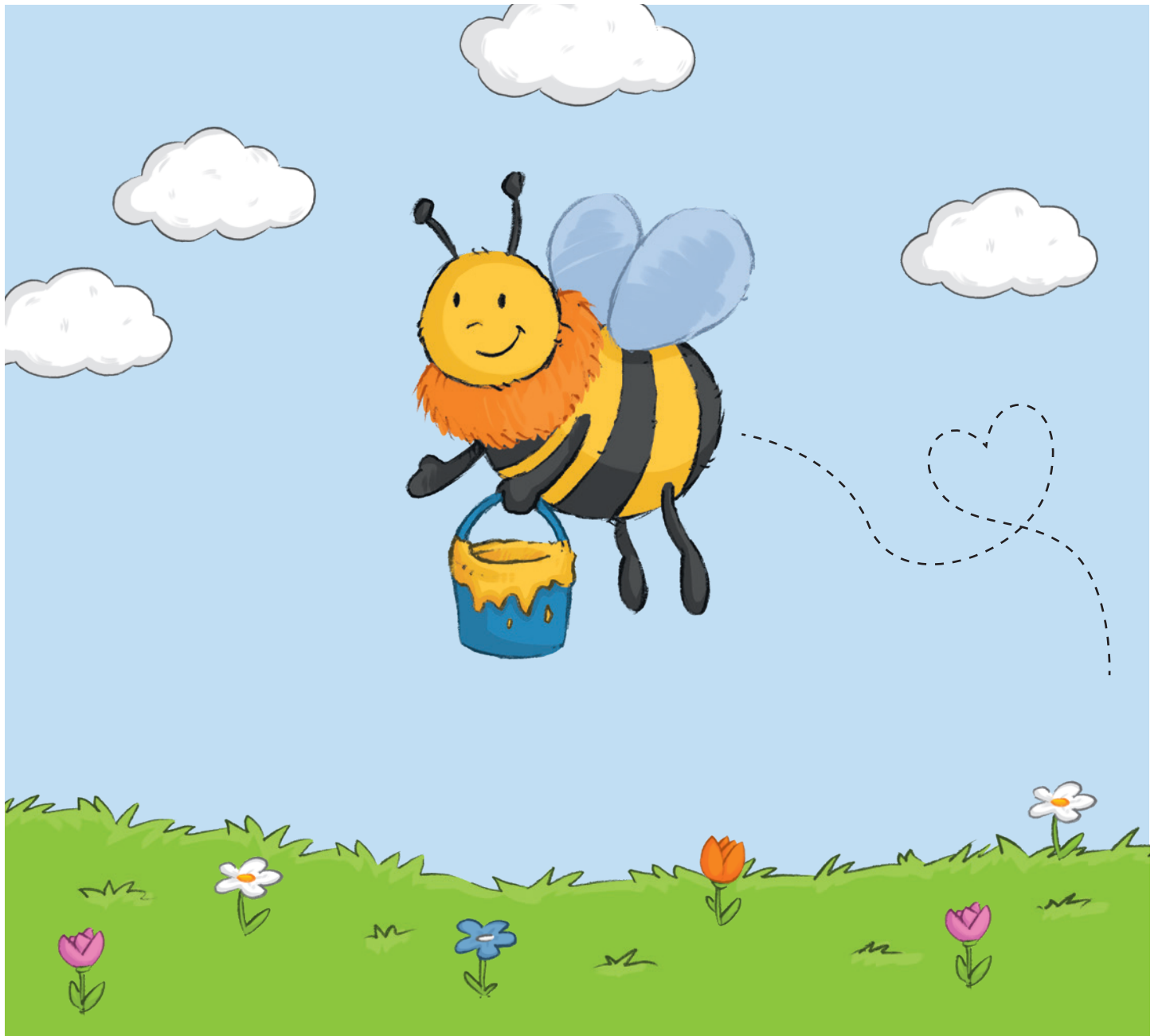


Feuerwehrliene Bea



Eine sigikid-Vorlesegeschichte



Schau mal, das ist Bea. Bea ist eine Biene. Aber Bea ist keine gewöhnliche Biene. Sie ist eine Biene, die davon träumt, einmal ein Feuerwehrmann – oder eine Feuerwehrfrau – zu sein.

Was meinst du, geht das?

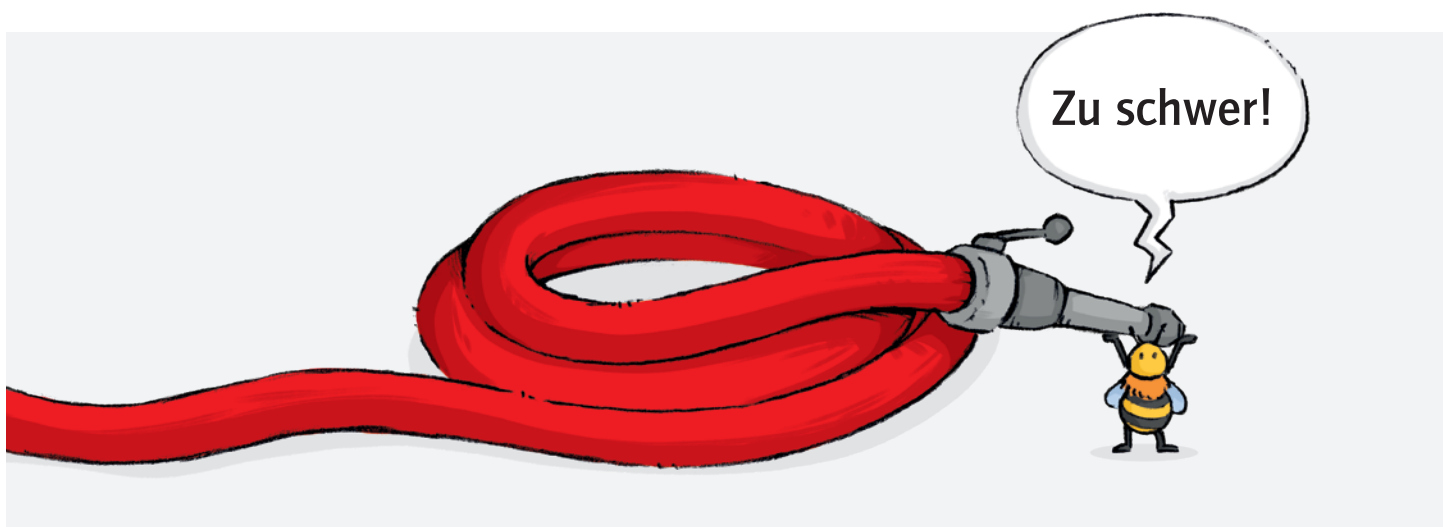
Das geht leider nicht. Bienen können keine Feuerwehrmänner oder Feuerwehrfrauen sein. Stell dir nur einmal vor, Biene Bea würde einen Feuerwehrhelm tragen. Der Helm ist so groß, dass man die Biene gar nicht mehr sieht. Das würde dann so aussehen:



Oder stell dir vor, Biene Bea würde versuchen, Feuerwehrstiefel zu tragen. Die Stiefel sind so groß, dass man die Biene gar nicht mehr sieht. Das würde dann so aussehen:



Oder stell dir vor, Biene Bea würde versuchen, einen Schlauch zu halten, um ein Feuer zu löschen. Der Schlauch ist so schwer, dass sie ihn gar nicht halten könnte. Das würde dann so aussehen:



Aus diesen Gründen können Bienen leider nicht zur Feuerwehr. Der Beruf ist zu groß und zu schwer für sie.

Trotzdem träumt die kleine Biene Bea weiterhin davon, einmal zur Feuerwehr zu gehen. Das ist so ein spannender Beruf! Feuerwehrleute sind echte Helden, denn sie löschen Brände, retten Tiere und Menschen, und sind überall zur Stelle, wo Hilfe gebraucht wird.

Bea wäre auch gerne mal ein Held.

Wenigstens ein klitzekleiner Held.

Wenigstens ein miniwinzigklitzekleiner Held.

Meinst du, auch aus einer kleinen Biene kann ein echter Held werden?

Heute fliegt Biene Bea über die Wiese. Das macht sie immer, wenn die Sonne scheint. Bea sammelt Honig und sucht nach Blumen. Sie schaut nach rechts und sie schaut nach links. Wo sind die besten Blumen mit dem leckersten Nektar?

Da! Da vorne! Ach du liebe Zeit, weißt du, was Biene Bea sieht?! Da vorne, am Waldrand, da brennt eine alte Hütte! Wie gut, dass dort niemand mehr wohnt. Aber das Feuer muss so schnell wie möglich gelöscht werden, damit nicht auch der Wald anfängt, zu brennen. Das ist ein Fall für die Feuerwehr!



Biene Bea fliegt in Turbobienengeschwindigkeit los. Vielleicht kann sie ja irgendwie helfen. Sie muss nicht weit fliegen, da hört sie schon ein lautes Tatü Tata. Hinter der nächsten Kurve sieht sie das rote Feuerwehrauto. Aber – komisch. Das Feuerwehrauto fährt gar nicht. Es steht auf der Straße. Und die Feuerwehrleute stehen ratlos daneben. Seltsam. Was ist da los?

Neugierig fliegt Biene Bea zum Feuerwehrauto. Nun hört sie die Feuerwehrleute reden: *„Hier irgendwo in der Nähe muss doch das Feuer sein!“*

„Ja, aber wo?“, fragt ein Feuerwehrmann.

Ein anderer fragt: *„Müssen wir nach rechts abbiegen?“*

„Nein“, sagt ein anderer Feuerwehrmann: *„Ich würde lieber nach links fahren“*. Und ein weiterer Feuerwehrmann sagt: *„Fahren wir doch einfach geradeaus!“*

Oh nein. Was für ein Chaos! Die Feuerwehrleute finden den Weg zur brennenden Hütte nicht!

Während die Feuerwehrleute noch miteinander diskutieren, hören sie eine winzigklitzekleine Stimme. Und diese winzigklitzekleine Stimme ruft:

„Ich kann euch helfen!“

Vor den Gesichtern der Feuerwehrleute fliegt eine kleine Biene, strampelt mit ihren Beinchen, und ruft nochmal: *„Ich weiß den Weg! Fahrt mir hinterher! Ich flieg euch hin!“*

Verdutzt sehen die Feuerwehrmänner sich an. Dann nicken sie, steigen in ihr Feuerwehrauto, schalten den Motor an und fahren los. Biene Bea fliegt voraus, die Feuerwehrleute fahren mit lautem Tatü Tata hinterher. Und es dauert nicht lang, da hat Biene Bea sie zum Einsatzort gebracht.

„Da ist das Feuer!“, rufen die Feuerwehrleute. Nun geht es ganz schnell: Schläuche ausrollen und anschließen, *„Wasser marsch!“* rufen, und in wenigen Minuten ist das Wasser gelöscht.

„Puh, das war knapp!“, meint der Einsatzleiter: *„Fast hätte das Feuer auf den Wald übergegriffen. Wir sind grade noch rechtzeitig angekommen. Ohne die kleine Biene hätte es einen schrecklichen Waldbrand gegeben!“*

Das freut die kleine Biene. Alle Feuerwehrmänner klatschen ihr zu. Und der Einsatzleiter sagt: *„Vielen Dank, kleine Biene, dass du uns geholfen hast. Du warst eine echte Heldin. Hiermit ernenne ich dich zur ersten Feuerwehrbiene unserer Feuerwache! Ab jetzt darfst du uns bei unseren Einsätzen immer begleiten, so oft wie du magst!“*

Oh, da freut sich die kleine Biene noch viel mehr. Sie freut sich so doll, dass sie drei Luftpurzelbäume macht.

Von diesem Tag an ist Bea die erste Feuerwehrbiene der Feuerwache. Sie bekommt einen eigenen, winzigklitzekleinen Helm und ein eigenes, winzigklitzekleines Funkgerät. Und wenn die anderen Bienen die Biene Bea nicht beim Honigsammeln sehen – dann wissen sie:

**Die kleine Biene ist wieder im Einsatz,
im Einsatz als Feuerwehrbiene!**

